

## Deutscher Vorentscheid des Europäischen Unternehmensförderpreises gestartet

**Der deutsche Vorentscheid des Europäischen Unternehmensförderpreises (European Enterprise Promotion Awards) ist gestartet! Bereits zum elften Mal zeichnet die Europäische Kommission herausragende Leistungen von öffentlichen Institutionen und öffentlich-privaten Partnerschaften aus. Prämiert werden innovative und erfolgreiche Maßnahmen, die Unternehmergeist und unternehmerisches Handeln auf lokaler, regionaler oder nationaler Ebene stärken. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie hat das RKW Kompetenzzentrum beauftragt, den deutschen Vorentscheid zum Europäischen Unternehmensförderpreis durchzuführen.**

*Dr. Matthias Wallisch, stellvertretender Leiter des Fachbereichs „Gründung und Innovation“ im RKW Kompetenzzentrum und Leiter des Projekts „Gründerökosystem“: „Ein Gründungsvorhaben kann selten alleine zum Erfolg geführt werden. Auch eine noch so geniale Idee benötigt ein passendes Umfeld. Viele Institutionen, Netzwerke und Vereine engagieren sich für gründungsfreundliche Rahmenbedingungen und bieten passende Unterstützung, bleiben jedoch häufig im Hintergrund. Die European Enterprise Promotion Awards legen den Fokus nicht auf die Gründer und Gründerinnen, sondern auf die Förderer und Unterstützer. Alle Organisationen, die Unternehmertum, Gründungsvorhaben und Startups unterstützen, haben hierdurch eine hervorragende Möglichkeit, ihre Aktivitäten ins Rampenlicht zu stellen.“*

Ins Rampenlicht werden im Rahmen des Vorentscheids nicht nur die beiden Siegerinitiativen gerückt, die für Deutschland ins internationale Rennen gehen: Die zehn besten Projekte werden über die Online-Kanäle des Wettbewerbs und durch eine Good-Practice-Broschüre bekanntgemacht. Die Sieger des deutschen Vorentscheids werden zur feierlichen Preisverleihung auf der SME Assembly der Europäischen Kommission im November 2017 in Tallinn, Estland eingeladen. Die Gewinner des Wettbewerbs nehmen eine europaweite Vorbildrolle ein und werden durch eine Medienkampagne international bekannt gemacht.

Der Preis wird in den Mitgliedstaaten der EU sowie in Island, Norwegen, Serbien und der Türkei ausgelobt. Teilnahmeschluss für die Bewerbung zum deutschen Vorentscheid ist der 5. Mai 2017. Informationen zu den Teilnahmebedingungen sowie das Teilnahmeformular sind beim RKW Kompetenzzentrum (Tel.: 06196/495-2820; E-Mail: EnterpriseAward@rkw.de) und unter [www.europaeischer-unternehmensforderpreis.de](http://www.europaeischer-unternehmensforderpreis.de) erhältlich.

Zeichenzahlen (inkl. Leerzeichen):2.528

Über das RKW Kompetenzzentrum:

Das RKW Kompetenzzentrum unterstützt kleine und mittlere Unternehmen in Deutschland dabei, ihre Wettbewerbsfähigkeit zu stärken und zu halten. In der Schnittstelle zwischen Wissenschaft, Politik und Wirtschaft werden praxisnahe Empfehlungen und Lösungen zu den Themen Fachkräftesicherung, Gründung, Innovation und Unternehmensentwicklung entwickelt. Das RKW Kompetenzzentrum ist eine bundesweit aktive, gemeinnützige Forschungs- und Entwicklungseinrichtung des RKW Rationalisierungs- und Innovationszentrums der Deutschen Wirtschaft e. V. Es wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages gefördert.

Weitere Informationen: [www.rkw-kompetenzzentrum.de](http://www.rkw-kompetenzzentrum.de)

---

**Pressekontakt:**

Rabena Ahluwalia  
Transfer/ Kommunikation  
RKW Kompetenzzentrum  
Düsseldorfer Str. 40 A  
65760 Eschborn  
Tel: +49 6196 495-2816  
[ahluwalia@rkw.de](mailto:ahluwalia@rkw.de)

**Fachkontakt:**

Juliane Kummer  
Nationale Koordinatorin EEPA  
RKW Kompetenzzentrum  
Düsseldorfer Straße 40 A  
65760 Eschborn  
Tel: +49 6196 495-2820  
[kummer@rkw.de](mailto:kummer@rkw.de)